

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Translation
Heimathochschule:	JGU Mainz FB 06 Germersheim
Berufsfeld des Praktikums:	Administrative and Support Service Activities
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	Von 01.10.2025 bis 31.01.2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Happy Erasmus Valencia
Straße/Postfach:	Calle Ramon Llull 21
Postleitzahl und Ort:	46021 Valencia
Land:	Spanien
Homepage:	Happy Erasmus Valencia - Welcome to the best year of your life
E-Mail:	info@happyerasmus.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe nach einer sprach- und übersetzungsbezogenen Praktikumsstelle gesucht. Zu Beginn habe ich private Übersetzungsbüros i Valencia angeschrieben, jedoch nicht viel Rückmeldung bekommen. Danach bin ich relativ schnell auf der Website „Erasmus Intern“ (ERASMUSINTERN) fündig geworden. Dort kann man seine Suche
------------------	---

	für Praktika nach Bereich und Ort filtern und findet schnell Passendes. Über diese Seite habe ich das Praktikum bei Happy Erasmus Valencia gefunden und habe sie per E-Mail kontaktiert.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe ihnen eine E-Mail geschrieben, in der ich Informationen wie den gewünschten Praktikumszeitraum und meinen gewünschten Aufgabenbereich, als auch Informationen über mein aktuelles Studium (Studienbescheinigung) und meine Erfahrungen mitgeteilt habe. Innerhalb einer Woche habe ich eine Antwort bekommen und wir haben ein Interview vereinbart. Beim Interview haben wir dann geschaut, ob die Praktikantenstelle wirklich für mich passt und welche Aufgaben ich übernehmen würde. Das Interview war auf Englisch und ein kurzer Teil auf Spanisch, um meine Sprachskills zu prüfen. Ich habe mich seit Beginn des Interviews schon sehr wohl gefühlt, da Zuzi von Happy Erasmus direkt die lockere, persönliche Atmosphäre widergespiegelt hat, die bei Happy Erasmus herrscht. Ein paar Tage nach dem Interview habe ich die Bestätigung für das Praktikum bekommen, alle Unterlagen zugesendet, die unterschrieben werden mussten und diese innerhalb von ein paar Tagen unterschrieben zurückgesendet bekommen. Der ganze Prozess verlief also sehr reibungslos.
Wohnungssuche:	Meine Wohnung habe ich über Idealista gefunden. Die Wohnung wurde von einer Immobilienagentur vermittelt, die zwar relativ hohe Vermittlungsgebühren nimmt, jedoch lief alles wie geplant ab und die Kaution habe ich ebenfalls direkt nach Auszug zurücküberwiesen bekommen. Bei den Maklergebühren oder der Miete lohnt es sich immer, etwas zu handeln :)
Versicherung:	Ich hatte bereits vor meinem Auslandssemester eine Reisekrankenversicherung von der Envivas. Zum Glück musste ich von der Versicherung kein einziges Mal Gebrauch machen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Mit einer EU-Flat kommt man auch super mit einer deutschen SIM-Karte aus. Das einzige Problem war, dass bei mir die Valenbici-App für den Fahrradverleih ab und zu nicht funktioniert hat (ich schätze wegen der deutschen SIM-Karte). Eine spanische SIM-Karte kann man sich ganz einfach vor Ort kaufen, funktioniert auch super. Das Internet in meiner Wohnung sowie im Büro funktionierte immer super.
Bank/ Kontoeröffnung:	Keine Erfahrung.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Ich empfehle beispielsweise Happy Erasmus oder Erasmus Life auf Instagram im Voraus zu folgen, da man dort im Voraus schon einen Einblick und Tipps für das Auslandssemester bekommen kann. Auch auf dem Account der Stadt Valencia selbst werden immer aktuelle Events, Feiertage oder Warnungen bekannt gegeben.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich habe ein Praktikum in Präsenz bei Happy Erasmus Valencia absolviert.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Hauptaufgaben im Praktikum waren zum einen täglich Beiträge auf der Instagram-Seite der Firma zu posten, die die Erasmus-Studenten über die Events und Angebote von Happy Erasmus informieren sollten. Diese sollte ich meist auf Englisch, manchmal auf Spanisch verfassen. Zum anderen wurden auch Aufgaben außerhalb des Büros vergeben, diese waren jedoch freiwillig. Ich habe selbst angeboten, einen Yoga-Meditations-Kurs auf Englisch für die Erasmus-Studenten anzubieten und dieser Vorschlag wurde wohlwollend von unserem Ansprechpartner angenommen. Ich durfte den Kurs selbst organisieren, wenn ich jedoch Beratung brauchte, war unser Ansprechpartner David immer zur Stelle. Weitere Aktivitäten außerhalb des Büros, für die ich mich ab und zu gemeldet habe waren die Ticket-Vergabe für Events an Studenten oder die Organisation und Durchführung von Tagestouren. Hier durfte ich eine Tour nach Madrid selbst durchführen, bei der ich sicher gehen musste, dass alle 50 angemeldeten Studenten rechtzeitig im Bus saßen, ihnen den Tagesablauf auf Englisch und ggfl. auf Spanisch mitteilen, die Kommunikation mit dem Busfahrer und dem Tourguide auf Spanisch übernehmen und die Gruppe in Madrid zu unserem Tour-Guide führen musste. Ich war sehr froh, dass das Happy Erasmus Team mir diese verantwortungsvolle Aufgabe zugetraut hat. Wenn ich Fragen während dem Ausflug hatte, konnte ich das Team jederzeit per Telefon kontaktieren und ich bekam direkt eine Antwort. Abschließend würde ich sagen, dass ich mich mit den Aufgaben im Büro teilweise unterfordert gefühlt habe, doch man hat immer die Option, sich selbst in anderen Bereichen einzubringen und kann somit auch verantwortungsvollere Aufgaben übernehmen. Meine Sprachkenntnisse konnte ich auf jeden Fall sehr gut in dem internationalen Arbeitsfeld festigen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Wir haben von Beginn an einen Ansprechpartner zugeteilt bekommen, der uns am ersten Arbeitstag dem Team vorgestellt hat, das Büro gezeigt hat und uns mit

	der Webseite, der Account-Erstellung und der Zahlungsabwicklung mit Kunden vertraut gemacht hat. Er hat alles sehr verständlich erklärt und man konnte jederzeit Fragen stellen. Generell hat sich unser Ansprechpartner sehr viel Zeit für uns genommen. Wenn spezielle Aufgaben oder Events anstanden, die die Praktikanten zuvor noch nicht durchgeführt haben, gab es immer ein persönliches Gespräch, in dem uns der ganze Ablauf und unsere Aufgaben erklärt wurden. Außerdem hat mich mein Ansprechpartner nach meinem Yoga-Kurs oder einer Tour immer gefragt, ob alles gut gelaufen ist und ob es etwas zu verbessern gibt. Meine Tipps wurden immer dankbar angenommen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Dadurch, dass es bei Happy Erasmus immer eine recht große Anzahl an Praktikanten gibt, hat man schnell Kontakte geknüpft, woraus sich teilweise auch schnell Freundschaften gebildet haben. Außerhalb des Praktikums habe ich ein paar Erasmus-Events besucht, bei denen man extrem schnell Kontakte knüpfen kann, sei es für gelegentliche Ausflüge oder für engere Freundschaften. Es ist extrem einfach, im Auslandssemester soziale Kontakte zu knüpfen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	In der Erasmus-Bubble spricht man überwiegend Englisch, selbst wenn man sich in Spanien befindet. Mein Englisch hat sich also auf jeden Fall gefestigt. Wenn man Spanisch sprechen möchte, muss man sich tatsächlich etwas mehr bemühen und beispielsweise zu Events für Einheimische gehen. Ich habe über die App Meetup Events gefunden, die für alle, also nicht explizit für Erasmus-Studenten, waren und konnte dadurch sehr intensiv mein Spanisch praktizieren.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt war mein Erasmus-Semester eine wundervolle Erfahrung, für die ich sehr dankbar bin und die ich jedem nur empfehlen kann. Man lernt so viele Menschen aus verschiedenen Kulturen kennen, man lernt die lokale Kultur kennen und man lernt sich selbst besser kennen. Außerdem kann man durch ein Auslandspraktikum einen Einblick in die Arbeitswelt in einem anderen Land bekommen, was ich als sehr bereichernd empfand.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Länge des Praktikums war für mich perfekt, um sich richtig einarbeiten zu können.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Miete: ca. 400-500€; Verpflegung: ca. 200€; Transport: ca. 25€, Freizeit: ca. 10-50€ (es gibt sehr viele kostenlose Freizeitangebote für Erasmus-Studenten)
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Viele Geschäfte haben während der Siesta-Zeit (zwischen 13 und 17Uhr) geschlossen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke das Praktikum hat mir in Bezug auf meinen zukünftigen Beruf als Dolmetscherin einen Mehrwert gegeben, da ich viel über die Kommunikation in internationalen Kontexten gelernt habe, meine Sprachfähigkeiten ausgebaut habe und gelernt habe, wie wichtig es ist, ein Gefühl für die in der Kommunikation beteiligten Sprachen und Kulturen zu bekommen, um die Inhalte besser verstehen zu können.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Praktikumsstelle bei Happy Erasmus auf jeden Fall weiterempfehlen. Die Praktikumsstelle bietet einem selbst sehr viel Freiheit darüber, welche Aufgaben und wie viel Verantwortung man in der Firma übernehmen möchte. Außerdem ist die Atmosphäre in dem Büro sehr vertraut und die Ansprechpartner unterstützen einen jederzeit.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐